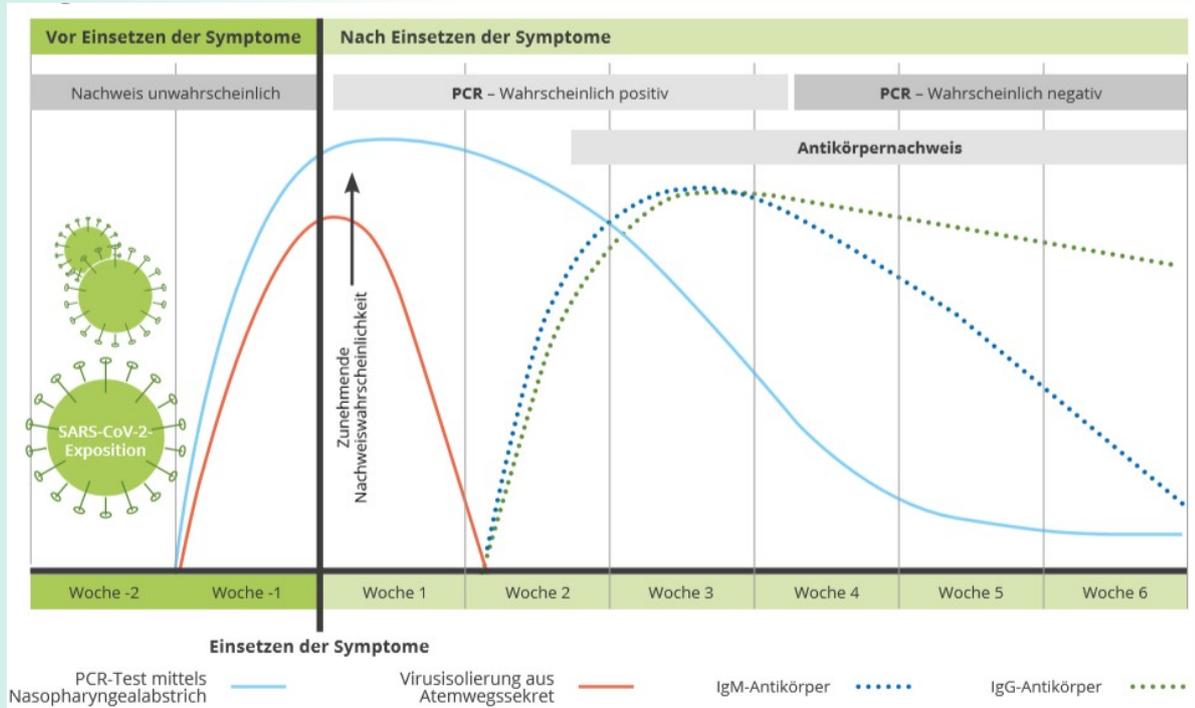




SARS-CoV-2-Antikörper-Bestimmung



Quelle: Nandini S. et al. Interpreting Diagnostic Tests for SARS-CoV-2. *AJAMA* 2020.

Warum ist es sinnvoll die SARS-CoV-2-Antikörper zu bestimmen?

Goldstandard für den Nachweis von akuter Infektion bleibt der direkte Virusnachweis mittels PCR. Ist der PCR-Abstrich nicht durchgeführt worden oder war das PCR-Ergebnis negativ bzw. fraglich besteht eine Indikation zur Bestimmung der SARS-CoV-2-spezifischen Antikörper im Blut.

Indikationen:

- bei noch bestehender COVID-19-Symptomatik (RKI-Empfehlung)

Mitteilung der KBV vom 7. Mai 2020:

„Eine Untersuchung auf SARS-CoV-2-Antikörper zur Bestimmung des Titeranstiegs oder zum Nachweis einer Serokonversion kann eine Woche nach Symptombeginn zweckmässig sein. Hierzu sind zwei Blutproben im Abstand von 7 bis 14 Tagen erforderlich. Die zweite Probe sollte nicht vor der dritten Woche nach Symptomeintritt entnommen werden und muss in demselben Labor untersucht werden.“

- zur Aufklärung von Infektionsketten beim Kontakt zu einem nachgewiesenen COVID-19-Fall
- Nachweis einer durchgemachten Infektion

Mögliche Ursachen für eine negative PCR:

- ungünstiger Zeitpunkt der Probenentnahme bzw. unpassende Entnahmestelle

Der Virus verschwindet meist innerhalb einer Woche aus dem Rachen und taucht dann zunehmend in der Lunge auf, sodass danach der Nachweis nur aus tiefen Trachealsekreten bzw. aus bronchoalveolären Lavagen gelingt (bis zu 28 Tagen nach Symptombeginn).

- mangelnde Compliance des Patienten



Welches Proben-Material wird gebraucht?

2 ml Serum

Welche SARS-CoV-2-Antikörper werden in unserem Labor bestimmt?

Derzeit werden in unserem Labor SARS-Cov-2-IgG und -IgA Antikörper bestimmt.

Wie werden die SARS-CoV-2-Antikörper abgerechnet?

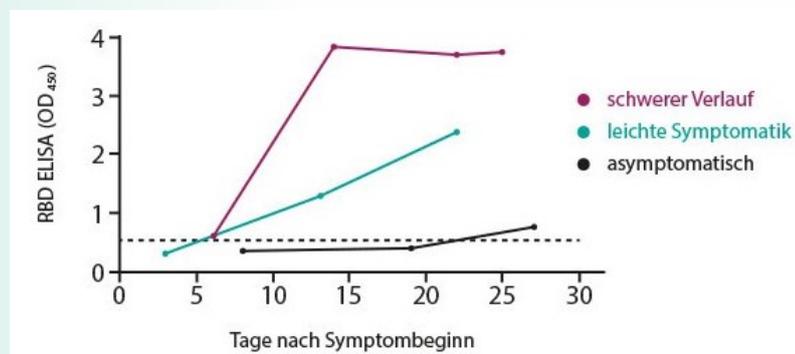
- Kasse: Nach aktueller KBV-Information sind nur die SARS-CoV-2-IgG als Kassenleistung abrechenbar. Diese Leistung ist extrabudgetär (Ziffer 88240).
- IgA- Antikörper können nur als Privat- oder IGEL- Leistung abgerechnet werden. Ein Nachweis evtl. Immunität ohne aktuellen Infektionsverdacht ist eine IGEL-Leistung.

IGEL: je Antikörper 29,73 €

Privat: je Antikörper 34,19 €.

Was ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten?

- Stärke und Zeitbedarf der Immunantwort hängen von der Krankheitsschwere ab. Patienten ohne oder nur mit geringer Symptomatik zeigen eine verzögerte Antikörperbildung und auch niedrigere Antikörpertiter sowohl bei IgG als auch bei IgA und IgM. (*To Kk, Lancet Infect Dis. 2020; Zhao et al; Clin Infect Dis. 2020 Mar 28*)



Quelle: *Okba N et al. 2020*

- Die IgA und IgM-Antikörper können über mehrere Wochen persistieren.
- Es wurde gezeigt, dass Kinder simultan Virus- und Antikörperträger sein können. Symptomfreiheit oder Antikörper gegen SARS-CoV-2 sind kein Zeichen dafür, dass keine Infektiosität besteht (*Babar B. et al., J Ped Sept 2020*).
- Aufgrund von fehlenden wissenschaftlichen Daten ist derzeit noch nicht möglich festzustellen, ob neutralisierende IgG-Antikörper gegen SARS-CoV-2 eine langfristige Immunität gegen das Virus bieten bzw. ob sie Patienten vor einer erneuten Infektion schützen.

Mit kollegialen Grüßen